

Das Wort des Präsidenten

Die Europameisterschaft in Zürich war das Ereignis, das die Leichtathletikszene im 2014 geprägt hat. Der Europameistertitel von Kariem Hussein über 400 m Hürden, die Masse der Zuschauer am Rande der 10km-Schlaufe auf der Marathonstrecke und der Verlust des Stabes des Schweizer Frauenteam am Finale über 4 x 100m werden uns für immer in Erinnerung bleiben.

Unsere Freiburger Athleten haben eine schöne Sammlung von nationalen Titeln in unseren Kanton geholt:

Rolf Rüfenacht: 3000 m in der Halle, Cross, 10 km Strasse ;

Andreas Kempf: 5000 m;

Pascal Mancini: 100 m;

Khaoula Rharroubi: 800 m;

Janina Aebischer: Dreisprung;

Und bei den Staffeln:

COA Fribourg-Romand (Arnaud Duprè, Charles Devanthay, Arnaud Defferrard, Baptiste Pugin):
Olympische Staffel;

COA Fribourg-Romand (Veronica Vancardo, Khaoula Rharroubi, Coralie Ambrosini, Adisa Emini):
Olympische Staffel.

Und es wurden auch alte persönliche Rekorde versenkt:

Pascal Mancini über 100 m in 10.28 Sekunden und Rolf Rüfenacht über 5000 m in 13:55.28 Minuten haben somit Patrick Clerc und Jean-Pierre Berset aus den Bestenlisten gelöscht.

All diese guten Resultate sind der Lohn für lange Arbeit, Schweiß und viel Zeit, die ins Training investiert wurde. Und hinter jedem Athleten, hinter jeder Athletin steckt ein Trainer, ein Verein, ein Starter, ein Schiedsrichter, Eltern, usw.

Darum spreche ich im Namen des kantonalen Vorstandes ein grosses Dankeschön für euer Engagement aus, das ihr so kompetent und begeistert wahrnehmt.

Und was mich anbelangt, ist dieser Bericht der letzte. Im Dezember 2005 wurde ich in Murten zum Präsidenten des FLV gewählt. Nun werde ich am 30. Januar 2015 den Stab an meinen Nachfolger weitergeben, und zwar an der Delegiertenversammlung, welche wieder in Murten stattfinden wird ...

Obwohl der FLV vor grossen Herausforderungen steht, bin ich zuversichtlich für seine Zukunft. Der neue Präsident und der motivierte Vorstand werden es verstehen die anstehenden Aufgaben zu meistern.

Für das Jahr 2015 wünsche ich Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Daniel Weber, Präsident